

# **30. Mai 2021 - Buchlesung mit Prof. Heinz Bontrup (Online) - 3 Neuerscheinungen über alternative und demokratische Wirtschaft und Digitalisierung**

**Sonntag, 30. Mai 2021: Prof. Bontrup stellt seine drei Neuerscheinungen vor**

Der Zugang zur Online-Buchvorstellung am Sonntag, 30. Mai 2021 um 11.00 Uhr über folgenden Link:

<https://meet.jit.si/20210225iWiPoKonferenz>

**Heinz J. Bontrup:**

**Arbeit, Kapital und Staat –**

**Plädoyer für eine demokratische Wirtschaft**

Für die Risiken von Großbanken, Versicherungen und Pensionsfonds, die mit ihren Spekulationen 2007 ff. die schwerste und bis heute fortschwelende Krise seit Jahrzehnten ausgelöst haben und sie weiterhin anheizen, darf der Staat gerade stehen. Trotzdem gelten Liberalisierung und Privatisierung nach wie vor als Heilsbringer der Wirtschaftspolitik, gerade so, als sei nichts passiert. Die Ergebnisse sind erschreckend: Anhaltende Massenarbeitslosigkeit, fortschreitender Sozialabbau, um sich greifende Prekarisierung. Demgegenüber bietet Heinz-J. Bontrup auf der Basis einer fundierten einzel- und gesamtwirtschaftlichen Analyse ein Konzept, das weit über die Krise hinausweist: Eine demokratisierte Wirtschaft, die den allgemeinen Wohlstand erhöht und nicht nur den Reichtum einer kleinen Schicht mehrt. Wer sich auf Bontrups Standardwerk einlasse, schrieb die »Frankfurter Rundschau« zur 1. Auflage, werde »reichlich mit Erkenntnisgewinn und Argumentationskompetenz belohnt.« Für die 6. Auflage wurde das Buch um eine ausführliche aktuelle Einleitung, unter Einbeziehung der Folgen der Covid-Pandemie, ergänzt.

**ISBN-13:** 9783894383268, **Bestellnummer:** 8011284, **Umfang:** 773 Seiten, **Auflage:** 6., aktualisierte Auflage

**PapyRossa Verlag, EUR 38,00**

[Heinz-J. Bontrup](#), [Jürgen Daub](#) (Hrsg.)

## **Digitalisierung und Technik – Fortschritt oder Fluch?**

### **Perspektiven der Produktivkraftentwicklung im modernen Kapitalismus**

Alle reden von Digitalisierung. Zu deren Auswirkungen existieren die gegensätzlichsten Spekulationen. Viele Menschen haben Angst. Im Fokus stehen Arbeitsplätze, aber auch Datenkontrolle, zukünftiger Rohstoffverbrauch sowie der Energiezuwachs für die digitale Nutzung. Namhafte Soziologen, Ökonomen, Informatiker, Ingenieure und Naturwissenschaftler entwickeln spezifische Perspektiven der weiteren Technikentwicklung. Im Zentrum des Buches steht deshalb die Fragestellung, was an der Digitalisierung von Produktions- und Konsumprozessen neuartig ist im Vergleich zur klassischen Produktivkraftentwicklung, die mit der Dampfmaschine ihren Anfang nahm. Sprengt die Digitalisierung womöglich den - Zusammenhang von Produktivkraftentwicklung und kapitalistischen Produktions- und Eigentumsverhältnissen? Würde das bedeuten, dass der Kapitalismus, analog zu Karl Marx, an seine Grenze stößt? Oder ist Digitalisierung nur eine weitere Etappe zur Stärkung der widersprüchlichen Ordnung, die im Wesentlichen den Kapitaleignern dient? Mit Beiträgen von Gustav Bergmann, Peter Brödner, Florian Butollo, Alex Demirovic, Rainer Fischbach, Joachim Paul und Rudi Schmiede.

**ISBN-13:** 9783894387426, **Bestellnummer:** 9878890, **Umfang:** 321 Seiten

**PapyRossa Verlag, Euro 22,00**

**Heinz-J. Bontrup, Ralf-M. Marquardt**

## **Volkswirtschaftslehre aus orthodoxer und heterodoxer Sicht**

### **Grundlagen der Mikro- und Makro-Ökonomie jenseits des Mainstreams**

**Das Lehrbuch – mit einem Vorwort von Rudolf Hickel – als Einführung in die Volkswirtschaftslehre vermittelt Management-Wissen für Studium und Praxis. Es zeigt vor dem Hintergrund einer kritischen mikro- und makroökonomischen Analyse alternative wirtschaftspolitische Ansätze auf, die von der vorherrschenden Mainstream-Ökonomie negiert werden. Das Buch will die Pluralität des ökonomischen kritischen Denkens wieder sichtbar machen und eine heterodoxe VWL in den Fokus rücken. Denn der Wirtschaftswissenschaft kommt bei der Lösung der sozial-ökonomischen und ökologischen Herausforderungen eine bedeutende Rolle zu. Allerdings hat sich im Zuge der voranschreitenden Ökonomisierung aller Lebensverhältnisse ein allgegenwärtiger Marktfundamentalismus durchgesetzt. Dabei fallen die vorherrschenden Beiträge durch die in etliche Unterdisziplinen aufgeteilten Wirtschaftswissenschaften meistens enttäuschend aus. Mit mathematischer Eleganz aber ohne Rücksicht auf die reale ökonomische Welt sind diese „Glasperlenspiele“ meistens unnütz und eignen sich allenfalls für Ideologienbildung.**

**ISBN:** 978-3-11-061918-8, De Gruyter Oldenbourg Verlag, Berlin, München, April 2021, 1000 Seiten, **39,95 Euro**

# Wilhelm Neurohr

---

*Prof. em. Dr. rer.pol. Heinz-J. Bontrup* lehrte bis 2019 Wirtschaftswissenschaft an der Westfälischen Hochschule. 2018 erhielt er das Bundesverdienstkreuz am Bande für seine wissenschaftliche Aufklärungsarbeit gegen den neoliberalen Mainstream.